

amnesty international (ai) ist eine »offene« Menschenrechtsorganisation, deren Stärke in der Mitarbeit möglichst vieler Menschen liegt. ai deckt weltweit Menschenrechtsverletzungen auf und wird aktiv, wenn Menschen akut bedroht sind. Für diese wichtige Arbeit sucht die Aalener ai-Gruppe Unterstützung. Für jede Begabung und jedes Zeitbudget gibt es Möglichkeiten zur Mitarbeit. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 bis 20 Uhr im Torhaus, 2. Stock, Clubraum 2. Kontakt und weitere Informationen: amnesty international, Gruppe Aalen, Kälblesrainweg 123/2, 73430 Aalen, Tel. 07361 66320. E-Mail: [gruppe.aalen@amnesty-germany.org](mailto:gruppe.aalen@amnesty-germany.org)



## Gottesdienste

### Katholische Kirchen:

**Marienkirche:** Mi. 18 Uhr Vesper, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst, 19 Uhr festliches Konzert (Kirchenchor/Cappella Nova); **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: Mi. 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** | Pelzwasen: Mi. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvator-Kirche:** Mi. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kolpingchor, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** | Heide: Di. (5.01) 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** Mi. 9.15 Uhr Wortgottesdienst, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Mi. 10 Uhr Eucharistiefeier, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

### Evangelische Kirchen:

**Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Marks-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: Mi. 10 Uhr Gottesdienst zum Erscheinungsfest, So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: So. 9 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Volkmission** | Ostpreußenstraße 11: So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

## Verloren – Gefunden

Kater, rot-weiß, Fundort: Burgstallstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886**

**Fundsachen des RBS Aalen wie zum Beispiel:** Hosen, Jacken, Westen, Pullover, Bücher, Motorradhelm, Mäppchen, Rucksack, Taschen, Sportbeutel, Stofftasche, Handys, Damenuhr, Ringe, MP3-Player.

**Fundsachen der Bäckerei Mack wie zum Beispiel:** Ringe, Damenschuhe, Trinkflasche.

**Fundsachen des Haus der Jugend wie zum Beispiel:** Kapuzenshirt, Kinderweste, T-Shirt, Cityroller.

Fahrrad, Fundort: Eschenweg; Halskette, Fundort: Südl. Stadtgraben; Mountainbike, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

## Zu verschenken

**Eckcouch,** 2- und 3-Sitzer in grau, Telefon: 07361 89939  
**Farbfernseher „Grundig“**, Bildschirm: 70cm, 100 HZ, Telefon: 07361 44539;  
**Gefriertruhe**, 180 Liter, Telefon: 07361 44853;  
**50 LP's** (Singl-Platten), Telefon: 07361 61766.

**Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!**

## Altpapiersammlungen

### Straßensammlung

Samstag, 9. Januar 2010  
Fachsenfeld | Freiwillige Feuerwehr Abt. Fachsenfeld

### Bringsammlung

Samstag, 9. Januar 2010 | 9 bis 12 Uhr  
Hofherrnweiler / Unterrombach | Aalener Eissportfreunde - Festplatz Unterrombach

## Impressum

Herausgeber  
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefon (07361) 52-1142  
Telefax (07361) 52-1902  
E-Mail [presseamt@aalen.de](mailto:presseamt@aalen.de)

Verantwortlich für den Inhalt  
Oberbürgermeister Martin Gerlach  
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck  
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,  
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs  
stinfo02\_05\_Jan\_10

## Öffentliche Bekanntmachung

# Festsetzung der Grundsteuer 2010

## Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer 2010

### I. Festsetzung der Grundsteuer 2010

- Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat mit Beschluss vom 17. Dezember 2009 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 300 v. H. und der Grundsteuer B auf 349 v. H. festgesetzt.
- Steuerpflichtige, deren Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr gleich bleibt, erhalten keinen Steuerbescheid für 2010. Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2010 gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (Bundesgesetzblatt I, Seite 965) in der derzeit geltenden Fassung durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2009 veranlagten Betrag festgesetzt.
- Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

### II. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Aalen, Stadtkämmerei,

Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer Nr. 215, einzulegen.

Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Einwendungen, die sich gegen Feststellungen im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuerermessbescheid richten, sind beim zuständigen Finanzamt Aalen geltend zu machen.

### III. Zahlungshinweis

Die Grundsteuer 2010 wird mit den Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig, die im zuletzt erteilten Bescheid festgesetzt wurden. Grundsteuerjahresbeträge bis zu 15,00 Euro werden am 15. August 2010 fällig. Grundsteuerjahresbeträge werden am 15. Februar 2010 und am 15. August 2010 zu je einer Hälfte fällig, wenn diese 30,00 Euro nicht übersteigen. Bei den Steuerpflichtigen, die nach § 28 Absatz 3 Grundsteuergesetz die jährliche Zahlungsweise nutzen, wird die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli 2010 fällig.

Alle Steuerzahler, die bisher nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, bittet die Stadt Aalen, spätestens bis zu den oben genannten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Schnell, bequem, bargeldlos und vor allem



ohne weiteren Kostenaufwand ist eine Zahlung per Einzugsermächtigung möglich. Vordrucke können bei der Stadt Aalen, Stadtkasse, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unter den Rufnummern 07361 52-1040 und 07361 52-1042 telefonisch oder schriftlich angefordert oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) abgerufen werden.

### IV. Auskunft

Für Fragen und weitere Informationen steht die Stadtkämmerei der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, unter den Rufnummern 07361 52-1215 und 07361 52-1214 gerne zur Verfügung.

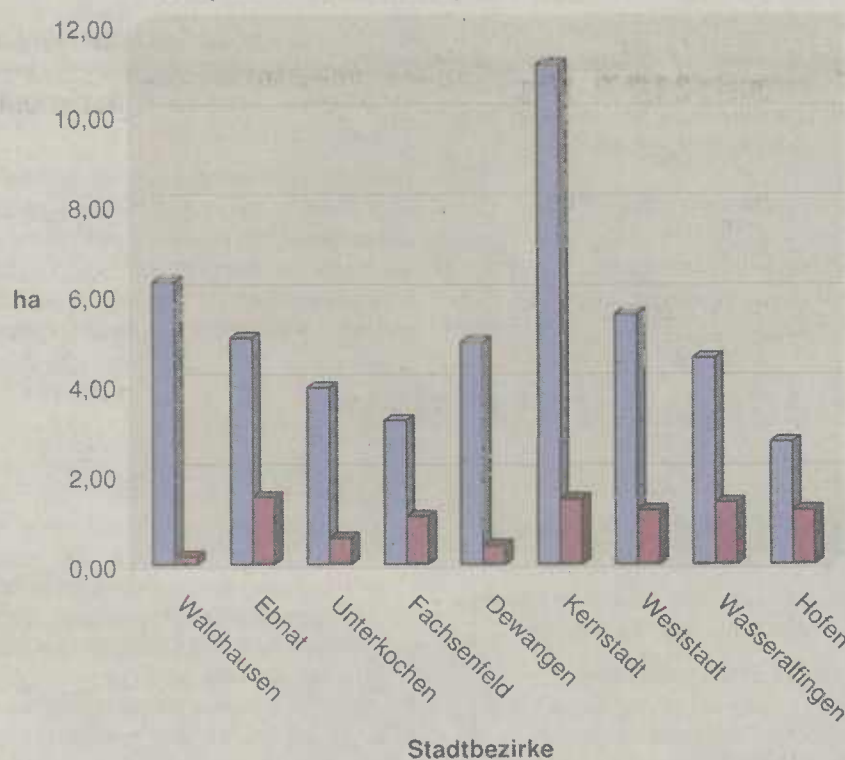
Aalen, 5. Januar 2010  
gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister

# Aalener Baulandkataster in Sicht

## Pilotprojekt Wasserralfingen mit mehr als 2.800 Zugriffen erfolgreich

Sofort bebaubare Wohnbauflächen in den Stadtbezirken:

■ Kategorie 1: mit B-Plan + Bodenordnung  
■ Kategorie 4: Innenbereich mit Erschließung



In der Kernstadt Aalen sind die meisten Baulücken vorhanden. Bis zum Mai 2010 werden alle Baulücken der Gesamtstadt im Geodatenportal verzeichnet sein.

Die Stadtverwaltung baut das Baulandkataster der Stadt Aalen weiter aus. Nach dem erfolgreichen Start mit dem Pilotprojekt Wasserralfingen soll bis Mitte des Jahres 2010 das Baulandkataster für alle Stadtbezirke Aalens im Internet als Information für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Viele Kommunen haben das Projekt mit Interesse zur Kenntnis genommen und machen sich das Wasserralfinger Baulückenkataster zum Vorbild. Aber auch als Information für bau- und zugungswillige Interessenten wird das Angebot geschätzt. Insgesamt wurden im Geodatenportal zum Thema Baulücken in den letzten acht Monaten 2.809 Zugriffe registriert.

### Internet bietet guten Überblick

Über das Geodatenportal kann auf schnelle und einfache Weise ein Überblick über bebaubare Flächen im Stadtgebiet gewonnen werden. Diese Baulücken sind ein großes Entwicklungspotenzial, das hervorragend das Angebot an Baulücken in neuen Baulücken ergänzt. Nach der aktuellen Baulückenkartierung sind für die Gesamtstadt Aalen zirka 138 Hektar Baulandpotenzial für Wohnbauflächen und ca. 65 Hektar für gemischte Bauflächen erfasst worden. Insgesamt sind davon über 80 Hektar Flächen für

Wohnungsbau sofort nutzbar.

Mit der Darstellung dieser Flächen im Internet soll deren Bedeutung für die umweltschonende Möglichkeit der Nachverdichtung im bestehenden Siedlungsbereich betont werden. Sowohl die positiven Erfahrungen aus dem Wasserralfinger Pilotprojekt als auch die Förderung des Landes Baden-Württemberg bestärken die Stadt Aalen, diesen Weg im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung fortzusetzen. „Das Kataster ist kein Vermarktungsmittel für unbebaute Flächen, stellt Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler klar. „Es wird sichtbar, wo bebaubare Flächen liegen und wie sie rechtlich zu beurteilen sind.“ Angaben zu Eigentümern sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht enthalten.

### Innen- vor Außenentwicklung

Das Thema "Innenentwicklung" gewinnt auch durch die demografische Prognose zunehmend an Bedeutung für die Stadtentwicklung. Der tägliche Flächenverbrauch im Land Baden-Württemberg beträgt mehr als zehn Hektar, dies entspricht einer Fläche von 15 Fußballfeldern. Ziel der Landespolitik ist es, den Flächenverbrauch sowie die Versiegelung und Zerschneidung der Landschaft zu reduzieren. Dabei verläuft das Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsfläche in der Regel

wesentlich dynamischer als die Bevölkerungsentwicklung, dies gilt auch für die Stadt Aalen. Trotz stetiger Bautätigkeit in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg hat die heutige Gesamtstadt keinen Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Der Anstieg der Wohnfläche pro Kopf und die Verkleinerung der durchschnittlichen Haushaltsgröße sind für diese Diskrepanz zwischen "Flächenverbrauch" und "Einwohnerentwicklung" verantwortlich.

Viele Gründe sprechen für eine Veränderung der Siedlungsentwicklung, dazu gehören so unterschiedliche Dinge wie die Auslastung vorhandener Infrastruktur im bestehenden Siedlungsgebiet, die Erhaltung der Erholungs- und Landschaftsqualitäten am Siedlungsrand, die Stärkung vorhandener Baugebiete, eine innerörtliche Belebung und die Realisierung von Neubebauung mit geringerem Planungs- und Erschließungsaufwand. Neben ökologischen sprechen also auch ökonomische wie soziale Gründe für die Suche nach Baumöglichkeiten im Bestand.

### Widerspruchsrecht besteht

Bei der Stadt Aalen werden Baulücken getrennt nach Nutzungsarten (wie Wohnen und Gewerbe) seit 1997 erhoben und laufend fortgeschrieben. Im Baugesetzbuch sind die Grundlagen geregelt, die für eine öffentliche Information über die im Stadtgebiet vorhandenen Baulücken erfüllt sein müssen (§ 200 BauGB). Eine Gemeinde kann bebaubare Flächen in Karten oder Listen als Baulandkataster veröffentlichen, soweit betroffene Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer nicht widersprochen haben. Die Gemeinde hat ihre Absicht zur Veröffentlichung vorher öffentlich bekannt zu geben und auf das Widerspruchsrecht der Grundstückseigentümer hinzuweisen.

### Terminplan

Nach der Beratung in den Ortschaftsräten in Unterkochen, Ebnat, Hofen, Waldhausen, Fachsenfeld und Dewangen im Januar 2010, im Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung sowie im Gemeinderat im Februar erfolgt diese Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Aalen. Gleichzeitig wird in den Mitteilungsblättern der Stadtbezirke darüber berichtet und zusätzlich Informationsmaterial auf der Internetseite der Stadt Aalen eingestellt. Sobald im vorhandenen Planmaterial die notwendigen Anpassungen wegen eingegangener Widersprüche vorgenommen sind, wird das Material voraussichtlich im Mai 2010 auf der Homepage der Stadt Aalen veröffentlicht.

## GOA

## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab Januar 2010 erweitert

Die GOA hat ihr Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger verbessert und ab Januar 2010 die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe in Aalen und Unterkochen samstags bis 13 Uhr erweitert.

Eine Übersicht mit allen Öffnungszeiten gibt es in der GOA-Abfallinfo, die in der letzten Dezemberwoche an alle Haushalte im Ostalbkreis verteilt wurde.

## Termine Christbaumabfuhr 2010

**Bezirk 1** Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt - Dienstag, 19. Januar 2010  
**Bezirk 2** Unter- Oberrombach, Hofherrnweiler - Mittwoch, 20. Januar 2010  
**Bezirk 3** Wasserralfingen-West, Hammerstadt - Mittwoch, 20. Januar 2010  
**Bezirk 4** Wasserralfingen-Ost, Hofen - Mittwoch, 20. Januar 2010  
**Bezirk 5** Hüttfeld - Dienstag, 19. Januar 2010  
**Bezirk 6** Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof - Donnerstag, 21. Januar 2010  
**Bezirk 7** Pelzwasen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd - Donnerstag, 14. Januar 2010  
**Bezirk 8** Unterkochen - Mittwoch, 20. Januar 2010  
**Bezirk 9** Triumphstadt, Zochental - Donnerstag, 14. Januar 2010  
**Bezirk 10** Waldhausen - Dienstag, 12. Januar 2009  
**Bezirk 11** Ebnat - Dienstag, 12. Januar 2010  
**Bezirk 12** Dewangen- Außengehöfte - Donnerstag, 21. Januar 2010  
**Bezirk 13** Dewangen - Donnerstag, 21. Januar 2010  
**Bezirk 14** Fachsenfeld - Donnerstag, 21. Januar 2010

## Christbaumsammelpplätze:

- \* an den Standplätzen der Glascontainer.
- \* In Ortsteilen, in denen sich keine Glascontainer befinden, werden die Christbäume in der Ortsmitte abgeholt.
- \* Ablagerungen auf privaten Grünflächen sind nicht gestattet!  
Die Christbäume müssen frei von Weihnachtsschmuck (v.a. Lametta) sein.

## Abholtermine „Gelber Sack“

**Bezirk 1** Innenstadt, Greut, Tännich, Bohl-Hofstätt - Mittwoch, 13. Januar 2010  
**Bezirk 2** Unter-, Oberrombach, Hofherrnweiler - Freitag, 15. Januar 2010  
**Bezirk 3** Wasserralfingen-West, Hammerstadt - Donnerstag, 14. Januar 2010  
**Bezirk 4** Wasserralfingen-Ost - Donnerstag, 14. Januar 2010  
**Bezirk 4a** Hofen/Attenhofen - Montag, 11. Januar 2010  
**Bezirk 4b** Oberalfingen - Samstag, 9. Januar 2010  
**Bezirk 5** Hüttfeld - Mittwoch, 13. Januar 2010  
**Bezirk 6** Hirschbach, Galgenberg, Grauleshof - Dienstag, 12. Januar 2010  
**Bezirk 7** Pelzwasen, Pflaumbach, Industriegebiet Süd - Dienstag, 12. Januar 2010  
**Bezirk 8** Unterkochen - Samstag, 16. Januar 2010  
**Bezirk 9** Triumphstadt, Zochental - Dienstag, 12. Januar 2010  
**Bezirk 14** Fachsenfeld - Donnerstag, 14. Januar 2010

## Hausmüllabfuhr / Bioabfuhr

Auf Grund von „Dreikönig“ verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

## Hausmüllabfuhr:

**Bezirk 2** Unterrombach, Hofherrnweiler - Neuer Abfuhrtermin: Donnerstag, 7. Januar 2010  
**Bezirk 5** Hüttfeld - Neuer Abfuhrtermin: Freitag, 8. Januar 2010  
**Bezirk 9** Triumphstadt, Zochental - Neuer Abfuhrtermin: Freitag, 8. Januar 2010  
**Bezirk 8** Unterkochen - Neuer Abfuhrtermin: Samstag, 9. Januar 2010

## Bioabfuhr:

**Bezirk 1, 2, 5, 6, 7, 9** - Neuer Abfuhrtermin: Samstag, 9. Januar 2010  
**Bezirk 3, 4, 12, 13, 14** - Neuer Abfuhrtermin: Freitag, 8. Januar 2010  
**Bezirk 8, 10, 11** - Neuer Abfuhrtermin: Montag, 11. Januar 2010